



MLH - Brief

Nr. 203 • Sept. - Nov. 2022

Ev. - Luth. Martin-Luther-Kirchengemeinde
Quickborn-Heide



Ehrenamt, Zukunftsprozess,
Kirchenwahl



Seiten 4 bis 6

Höre meine Stimme, wenn ich rufe (Psalm 27)

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag geöffnet. Am Donnerstag auch abends bis 19:30 Uhr.

Keine Anmeldung nötig, kein Nummernziehen, keine Warteschlange.

Kein Eintritt zu zahlen. Keine seitenlangen „Dateneinzugserlaubnispapiere“ auszufüllen.

Kein Mitgliedsnachweis vorzuzeigen.

Vor mir ein Mensch, mit dem ich unmittelbar sprechen kann. Eine Frage loswerden, etwas abgeben, einfach mal hören, was so los ist. Plötzlich ins Gespräch kommen... was für ein schöner Ausdruck. Das Gespräch ist nicht einfach da.

An welchen Orten in unserer Gesellschaft ist das noch möglich, „einfach so vorbeizukommen“, ohne Bedingung, Umweg, und Hürden miteinander zu sprechen?

Das Gemeindebüro in der Lornsenstraße ist einer dieser kostbaren Orte. Frau Struve ist da, wenn jemand am Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag einfach vorbeischaut. Vielleicht ist auch jemand anderes gerade da, und es ergibt sich eine Begegnung, die niemand geplant hat. Es entsteht eine Idee, die vorher noch nicht in der Welt war. Es ereignet sich eine Überraschung, die den Tag anders färbt

als beim Aufstehen gedacht.

Höre meine Stimme, wenn ich rufe.

In den letzten sechs Jahre ich habe nicht in einer Gemeinde gearbeitet, sondern war in einer nicht gemeindlichen Pfarrstelle an vielen Orten in der Nordkirche unterwegs. Ich blicke oft kritisch auf Entwicklungen in unserer Kirche. Ich habe einiges Verständnis, wenn jemand sich fernhält, ärgert, resigniert oder ausgetreten ist. Doch heute, nach der Distanz zum alltäglichen Gemeindeleben, erscheint mir dieser unspektakuläre Ort wie ein besonders wertvolles Gut. Ich möchte es nicht missen in dieser Gesellschaft.

Während ich dies schreibe, ist eine Gruppe frisch konfirmerter Mädchen dabei, sich im Turm einen eigenen Raum einzurichten. Die Mädchen wollen offenbar nicht nur Sprachnachrichten austauschen, sie schaffen sich einen Ort der leibhaftigen Begegnung.

Höre meine Stimme, wenn ich rufe.

Und: Der Sonntagmorgen ist für viele kein guter Zeit-Raum, in die Kirche zu gehen. Dafür gibt es nachvollziehbare Gründe.

Mir fällt noch einmal der erste Gartengottesdienst im Juli ein: das Umhergehen der Gäste, die innerlich ganz Verschiedenes mitbrachten. Die Leichtigkeit, mit der sie dabei ins Gespräch kamen. Die ansteckende, sich ausbreitende Freude an diesem Garten. Die herzliche Gastfreundschaft, geschenkt. Die Freiheit, nach eigenen Bedürfnissen Nähe und Distanz zu wählen. Auch hier:

Keine Anmeldung nötig, kein Nummernziehen, keine Warteschlange.

Kein Eintritt zu zahlen. Keine seitenlangen Dateneinzugserlaubnispapiere auszufüllen.

Kein Mitgliedsnachweis vorzuzeigen.

Vor mir ein Mensch, mit dem ich unmittelbar sprechen kann. Eine Frage loswerden, etwas abgeben, einfach mal hören, was so los ist.

Plötzlich ins Gespräch kommen...

Höre meine Stimme, wenn ich rufe.

Kirchengemeinden können Resonanzräume sein. Orte, an denen vielfältige Stimmen gehört werden. Bewertungsfreie Zonen für leibhaftige Menschen. Ich bin überzeugt, unsere Gesellschaft braucht dringender denn je solche Räume. Ich will, dass sie überleben.

Am 27. November feiern wir den 1. Advent. Mit allen Engagierten in der Gemeinde bitte ich Sie: lassen Sie auch dann Ihre Stimme hören und wählen Sie mit Ihrer Stimme die Mitglieder für einen neuen Kirchengemeinderat.

Herzlich grüßt Sie Pastorin Julia Rabel

Inhaltsverzeichnis:	Seite		
Geistliches Wort	2 - 3	Kirche u. Kultur	12 - 13
Ehrenamt, Zukunftsprozess und Kirchenwahl	4 - 5	Terminübersicht	Innenteil
Aus dem Kirchengemeinderat	6	Bethel-Kleidersammlung	16
Konfirmationen 2022/2023	7	Denkwürdiges	17 - 18
Ankündigungen, Einladungen		Angebote Kinder / Jugend	19 - 21
Theol. Gesprächskreis, Spielabend	8	Kinderseite	22
Stille im Advent	9	Regelmäßige Angebote	23
Nacht der Lichter, Krimiabend	10	Kollekten, Amtshandlungen	24
Tauffeste 2023	11	Anschriften / Impressum / Bildnachweis	25 - 26



Ihre Stimme, Ihr Engagement - wir rufen!

Liebe Menschen in Quickborn-Heide, wir wenden uns erneut mit dem Aufruf an Sie, unsere, und damit Ihre Kirchengemeinde aktiv zu unterstützen.

Ehrenamt: Es gibt jede Menge Gestaltungspotential! Mit Ihnen möchten wir unsere Kirchengemeinde weiter lebendig gestalten. Und was ist eine Gemeinde ohne das Mitwirken der Menschen, die zu ihr gehören?

Wollen Sie sich ehrenamtlich engagieren, vielleicht sogar auch im Kirchengemeinderat?

Für uns ist „Kirche“ ein Gestaltungsraum und lebendiger Ort für alle, die Orientierung, Gemeinschaft mit Sinn und einen Ort zum Engagement suchen.

Die Tätigkeiten sind so vielfältig, wie die Menschen, die unsere Mitglieder sind. Haben Sie Lust, mit Gleichgesinnten Feiern und Veranstaltungen zu organisieren? Auch Meister der Zahlen heißen wir herzlich willkommen. Vielleicht sind Sie aber ein Text-Genie oder haben Interesse an Journalismus? Gern können Sie unsere Öffentlichkeitsarbeit mitgestalten.

Wichtig ist: Sie packen gerne an. Sie sind

zuverlässig. Sie haben Ideen, die Sie gerne im Austausch mit anderen weiterentwickeln. Sie haben Spaß daran, für und mit anderen Neues zu entwickeln und Bewährtes zukunftsfähig zu machen.

Gemeinsam mit unserer Nachbargemeinde Quickborn-Hasloh bieten wir bereits regionale Gottesdienste und Veranstaltungen an. Damit sollen die Angebote alle Menschen in Quickborn erreichen und die verfügbaren personellen Ressourcen mit gegenseitiger Unterstützung schonen.

Zukunftsprozess:

Wir sind seit einiger Zeit im Zukunftsprozess des Kirchenkreises, darüber wurde bereits in den Gemeindebriefen berichtet. Aktuell haben die Kirchengemeinderäte von Quickborn-Hasloh und Quickborn-Heide beschlossen, in einen Fusions-Prüfungs-Prozess einzutreten. Es wird untersucht, mit welcher Rechtsform bei den verfügbaren Ressourcen lebendiges gemeinsames Leben zukünftig sinnvoller gestaltet werden kann. Sei es in **einer** Kirchengemeinde für Hasloh, Quickborn und Quickborn-Heide oder als getrennte Kirchengemeinden mit Kooperationsvereinbarungen.

Eine paritätisch besetzte Steuerungs-

gruppe aus beiden Kirchengemeinden hat die Arbeit aufgenommen und wird regelmäßig den Kirchengemeinderäten, in Gemeindeversammlungen und in der lokalen Presse berichten.

Kirchengemeinderatswahlen:

Im November sind die Kirchengemeinderatswahlen. Wofür wir unsere Gelder ausgeben, Entscheidungen zu den Gottesdiensten oder Baumaßnahmen – all das und noch mehr berät und entscheidet die

Leitung einer Gemeinde – der Kirchengemeinderat.

Der neue Kirchengemeinderat wird auch den Fusionsprüfungsprozess begleiten und letztendlich die Entscheidung (frühestens 2024) fällen.

Vielleicht ist das genau das Richtige für Menschen, die gern demokratisch Positionen ausloten und so zu einer guten Entscheidung kommen.

Hintergrundinformationen findet man unter: www.kirche-wahl.de



C. Raddatz
Pastorin



F. Baudach-Jäger
Kirchengemeinderätin



A. Gössing
Kirchengemeinderätin



J. Decker
Kirchengemeinderat



B. Lange
Kirchengemeinderat



B. Struve
Gemeindesekretärin

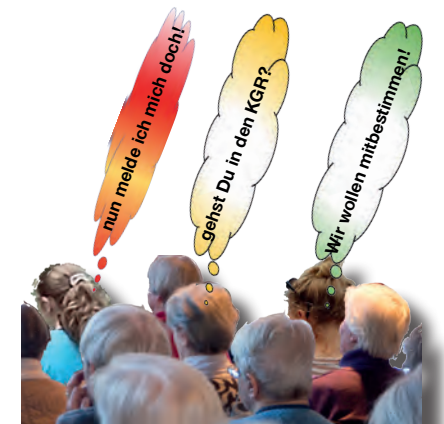
ohne Bild: J. Rabel, Vertretungspastorin

Wenn wir ihre Neugierde geweckt haben und/oder Sie uns persönlich kennen lernen wollen, dann gibt es viele Wege uns zu erreichen:

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns. Gerne treffen wir uns zum Gespräch.

Bei uns wird Ihnen garantiert nicht langweilig!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Kirchengemeinderat



Regionale Aktivitäten:**• Gartengottesdienste**

Der Wettergott hatte es gut, teilweise zu gut, gemeint. Die 4 Gartengottesdienste im Juli konnten ohne störenden Regen gefeiert werden. Manchmal waren die schattigen Plätze sehr begehrt. Wohl dem, der einen Regen-Sonnen-Schirm hatte. Wir werden die Erfahrungen und Rückmeldungen auswerten und in die Planung der nächsten Sommerferien einfließen lassen.

• Grundsätzlich

Beide Kirchengemeinden (Q-Hasloh und Q-Heide) informieren in ihren Gemeindebriefen und auf ihren Webseiten möglichst umfassend über die Angebote. Wir möchten, dass möglichst viele Menschen in Quickborn und Umgebung informiert werden und ihren Wünschen entsprechend die Veranstaltungen besuchen. Alle sind herzlich eingeladen.

Gemeindeversammlung**am Sonntag, den 6. November nach dem Gottesdienst um 11 Uhr**

In der Gemeindeversammlung berichtet der Kirchengemeinderat über seine Arbeit. Wir möchten mit den Anwesenden über Fragen, Kritik und Anregungen ins Gespräch kommen.

Schwerpunkt wird die Zukunft unserer Kirchengemeinde sein.

Sanierungen:

Die Fensterelemente an der Südfassade der Kirche, das Türelement des Haupteingangs und die Glasüberdachung zwischen Glockenturm und Eingang wurden bzw. werden erneuert. Diese Reparaturen sind notwendig, da z.B. bei starkem Regen das Regenwasser durch die morschen Fenster im Kirchraum eindringt.

Corona:

Mit Freude und Elan haben wir fast wieder einen Normalzustand des gemeindlichen Lebens erreicht. Die strengen Hygienebestimmungen sind nicht mehr notwendig, wir empfehlen jedoch, weiterhin die allgemeinen Schutzmaßnahmen wie Abstandsgebot, Handdesinfektion und Mund-Nasenbedeckung zu nutzen.

Herzlich Willkommen, liebe Konfirmierte...

7 Mädchen sind am 19.6.2022 konfirmiert worden mit fast 90 Gästen in unserer Kirche. Mit Fragen, Zweifeln, Gottvertrauen und Freude haben sie selbst die Predigt gehalten in ihrem Konfirmationsgottesdienst und dabei gesagt: Ja, ich möchte im christlichen Glauben bleiben und wachsen.



In den Sommerferien hat die Gruppe dann das Turmzimmer unserer Gemeinde neugestaltet. Die Gruppe wird als Mädchengruppe (12-18 Jahre) weiterhin regelmäßig zusammenkommen und überlegen, wie sie ihren Glauben und ihre Vorstellung von kirchlicher Gemeinschaft einbringen können.

Einweihungsfest für das Projekt Turmzimmer – Ein Ort zum Träumen ist am 18. September nach dem Gottesdienst.

**... und herzlich Willkommen, euch Neuen!**

Ebenfalls **am Sonntag, den 18. September um 10 Uhr** begrüßen wir unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden. Vor ihnen liegt die Konfirmandenzeit, ein intensives Jahr. Ihre Eltern werden sie dabei begleiten, genauso wie unsere Gemeinde. Am Ende wird vielleicht eine schöne große Feier in der Familie stehen. In den kommenden Monaten werden sie unsere Kirche und den christlichen Glauben näher kennen lernen. In dieser Zeit werden wir uns Gedanken machen über unser Leben miteinander und mit Gott. Die einfachen, grundlegenden Fragen aller Menschen werden unser Thema sein, die schon der Philosoph Immanuel Kant sich gestellt hat: Wer bin ich? Was soll ich tun? Was kann ich hoffen?

Pastorin Caroline Raddatz

Theologischer Gesprächskreis

Die großen Fragen nach Sinn und Unsinn, Grund und Abgrund des Lebens stellen sich für jeden und jede von uns immer wieder neu. Alle, die an einem Gedanken- und Meinungs austausch Interesse haben, sind herzlich willkommen - unabhängig von ihrer Konfessions- oder Kirchenzugehörigkeit.



Der theologische Gesprächskreis trifft sich am dritten Dienstag im Monat von 19 bis 20:30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Quickborn-Heide.

Bitte achten Sie auf die aktuellen Hygienebestimmungen.

Die Termine und Themen sind:

- 13. September** Gottesdienst in vielen Formen
- 18. Oktober** Hauptsache gesund?! Heil und Heilung in biblischer Perspektive
- 15. November** Flucht. Zuflucht. Zuversicht

Pastorin Rabel freut sich auf Ihren Besuch und die anregenden Gespräche. Bei Fragen zu diesen Veranstaltungen sprechen Sie gerne Frau Struve im Kirchenbüro an.

Spielabend

Am Donnerstag, 13. Oktober um 19 Uhr

laden wir wieder ein, um miteinander in gemütlicher Runde zu spielen. Bringen Sie gern ein Spiel und viel Gesprächsstoff mit.

Für Knabbereien und Getränke ist gesorgt. Wir freuen uns auf Sie!

Im Juni haben wir auf der Terrasse bei bestem Wetter gespielt.

Jan Decker und Maren Decker-Janssen



Stille im Advent

**Die Adventszeit ist eine besondere Zeit.
Für manche besonders hektisch oder besonders traurig.
Für andere besonders gemütlich oder besonders gesellig.**

**Viele wünschen sich die Adventszeit anders:
Sinn-voll. Stimmungs-voll.
Reich an erfüllter Stille.
Einer Stille, die wohltut.**

**Um zu hören auf das Wesentliche.
Zu lauschen auf die Seele.
Zu empfangen, was geboren werden will.**

Sie sind eingeladen zu einem Weg in der Adventszeit: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekommen für jede Woche ein Bild und einen Impuls für den persönlichen Weg. Dazu Anregungen, Übungen und Gebete für die Meditation mitten im Alltag.

An vier Abenden trifft sich Weggemeinschaft auf Zeit, um sich auszutauschen und gemeinsam das Sitzen in der Stille zu vertiefen.

Vorkenntnisse brauchen Sie nicht. Bringen Sie Ihre offene Neugier mit. Das genügt.

**Wann: Mittwochs, 19 bis 21 Uhr
am 23. November // 30. November // 7. Dezember // 14. Dezember**

in der Martin-Luther-Kirche, Lornsenstraße

Leitung: Pastorin Julia Rabel

Ich bitte um Ihre Anmeldung bis 20. November an julia.rabel@kirchenkreis-hhsh.de oder im Kirchenbüro.

Nacht der Lichter

**Am 18. November um 20 Uhr
in der katholischen Kirche (Kurzer Kamp 2)**

Der ökumenische Gottesdienst wird gestaltet von der ev. - luth. Kirchengemeinde Quickborn-Hasloh und der katholischen Gemeinde Pfarrei Heiliger Martin. Wer Ruhe sucht und meditative Gesänge liebt, findet sich hier in guter Gemeinschaft. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst durch Michael Schmult. Alle sind herzlich eingeladen!



Es wird spannend ... ein Mittwochabend im November

Krimi **Detektive** **Thriller**



Kurzgeschichten

Vorgelesen von

**Friederun Baudach-Jäger
&
Edmont Jäger**

**am 9. November um 19:30 Uhr
in der Martin-Lutherkirche,
Lornsenstr. 21-23**

Friederun Baudach-Jäger und Edmont Jäger laden ein zum Gastspiel der skurrilen Geschichten. Wer den Gertrudenhof noch kennt, hat sie vielleicht dort gesehen und gehört.

Und wer die beiden schon erlebt hat, weiß, was für ein Vergnügen geboten wird.

Statt eines Eintrittspreises wird um eine Spende für das Frauenhaus in Elmshorn gebeten.

Tauffeste 2023

Wir machen es wieder! Auch im kommenden Jahr 2023 wird es

am Sonntag, den 30. April 2023

- Eröffnungswochenende des Freibads -
ein Tauffest der Kirchengemeinden
Quickborn-Hasloh und Quickborn-Heide geben.

Merken Sie sich gerne schon den Termin vor:
Genauere Informationen folgen. Eine Voranmeldung in den Büros der Kirchengemeinden ist ab sofort möglich.
Ihre Pastorin Caroline Raddatz



Save the Date – 2023 steht bei uns im Zeichen der Taufe:

Am Wochenende 24. und 25. Juni 2023 wird es ebenfalls ein Tauffest geben, der Ort und Uhrzeit werden noch festgelegt und rechtzeitig bekanntgegeben.

Dann planen wir auch noch

**Tauferinnerungsgottesdienste für Kinder im Alter von 8 -11 Jahren
im September 2023**

Lebendiger Adventskalender

Wie bitte? Lebendiger Adventskalender? Ja, ist denn schon wieder Weihnachten? Nein, natürlich nicht.

Auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder in den Gemeinden Quickborn-Hasloh und Quickborn-Heide vor Haustüren in Hasloh, Quickborn und Quickborn-Heide treffen, um gemeinsam bei Gesang, Gebet, Geschichten und Gebäck die Ad-

ventszeit zu feiern.

Und das braucht natürlich etwas Vorlaufzeit.

Wer möchte Gastgeber sein? Bitte melden Sie sich bei Gisela Peschel.

04106-66157 oder per Email:
giselapeschel@web.de.

Vielen Dank!

Hafen - einmal anders - Museumshafen Oevelgönne am Donnerstag, den 15. September



Der Museumshafen Oevelgönne in HH-Altona ist Zentrum für viele historische Schiffe wie ehemalige Berufsfahrtschiffe, die hier liebevoll restauriert und bis heute in Fahrt gehalten werden.

Ein ehemaliger Hafentotse wird uns bei einer Führung interessante Geschichten erzählen. Anschließend gibt es ein Mittagessen auf dem Museumsschiff ‚BERGEDORF‘ (3 Auswahlgerichte).

Teilnehmerzahl: maximal 20 Personen

Achtung, die Wege sind nicht barrierefrei!

Treffpunkt Bhf. Quickborn 9 Uhr, AKN ab Quickborn 9:21 Uhr, ab Hasloh 9.26 Uhr, Rückkehr in der Gruppe ca. 16 Uhr.

Kosten 30 €/Person (Führung, Mittagessen, Fahrtkosten)

Jenisch Park - Hinaus in die Natur am Dienstag, den 11. Oktober

Von 1785 bis 1828 schuf Caspar Voght die „ornamented farm“ als Einheit von Landwirtschaft und Parkanlage. Der südlichste Teil, heute Jenischpark, wurde von der Familie Jenisch als großbürgerlicher Sommersitz gestaltet. Gepachtet 1927 von der Stadt Altona und 1939 von Hamburg erworben, steht der Park heute unter Denkmalschutz.

Der Verein „Freunde des Jenischparks“ initiiert und unterstützt die Wiederherstellung der historischen Parkanlage. Ehrenamtlich tätige Mitglieder des Vereins bringen uns die Geschichte sowie die Pflege des Parks in ca. zwei Stunden näher.

Teilnehmerzahl: 20 Personen

Man sollte gut zwei Stunden auch bei schlechtem Wetter laufen können.

Treffpunkt Bahnhof Quickborn 9.00 Uhr

AKN ab Quickborn 9.21 Uhr, ab Hasloh 9.26 Uhr

Rückkehr in der Gruppe ca. 16.00 Uhr

Kosten 18 €/Person (Führung, Fahrtkosten)



Hansen Kirchen

Montag, den 14. November um 19:30 Uhr

Vortrag von Irene Lühdorff,

Leiterin der Geschichtswerkstatt Quickborn

Gemeindehaus Quickborn Ellerauer Str. 2

Eintritt frei, Spenden erbeten



Christian Frederik Hansen (1756 – 1845) war 1784 – 1804 königlich-dänischer Landbaumeister in Holstein mit Sitz in Altona, später Direktor der Kgl. Akademie in Kopenhagen. Er ist neben Karl Friedrich Schinkel einer der bedeutendsten Architekten des Klassizismus. Zu seinen Bauten gehören u. a. einige Villen und Landhäuser in Altona sowie insgesamt 10 Kirchen.

Simonsberg



Anmeldungen im Kirchenbüro Quickborn-Hasloh (04106-4212) bitte

- bis 4. September **für Hafen - einmal anders** (30 € / Person)
- bis 30. September für **Jenisch Park - Hinaus in die Natur** (18 € / Person)
- bis 11. November. für **Vortrag Hansen Kirchen** (Spenden erbeten)

Bezahlung auf Konto Ev. Kirchengemeinde Quickborn-Hasloh

IBAN 56 2219 1405 0057 0263 10

Das Team von Kirche & Kultur freut sich, allen Freunden und Interessierten wieder hoffentlich spannende und eindrucksvolle Veranstaltungen anbieten zu können. Freuen Sie sich mit und melden sich bitte rechtzeitig an.

Die Veranstaltungen finden nach den dann gültigen Gesundheits- und Hygienebestimmungen statt.

Ihre Trautel Schulte zu Berge im Namen des Team von Kirche und Kultur



Gottesdienste und Veranstaltungen

September

Oktober / November

November

Sonntag, 4. Sept. 11 Uhr

Gottesdienst

Pastorin Julia Rabel

Sonntag, 11. Sept. 10 Uhr

Gottesdienst

Pastorin Julia Rabel

Dienstag, 13. Sept. 19 Uhr

Theolog. Gesprächskreis

Pastorin Julia Rabel

Sonntag, 18. Sept. 10 Uhr

Gottesdienst

Begrüßung der Konfirmandinnen und Konfirmanden AM

Pastorin Caroline Raddatz

Freitag 23. Sept.

Konfitag Marienkirche

Pastor Florian Niemöller


Sonntag, 25. Sept. 10 Uhr

Gottesdienst

Pastor Florian Niemöller


Freitag, 30. Sept. 15:30 Uhr

Knirpskirche

Pastorin Caroline Raddatz 

Sonnabend, 1. Okt. 10 Uhr

Kinderkirche

Pastorin Caroline Raddatz 

Sonntag, 2. Okt. 11 Uhr

Erntedank

Gottesdienst mit Chor

Pastorin Caroline Raddatz

Sonntag, 9. Okt. 10 Uhr

Gottesdienst

Pastorin Julia Rabel

Donnerstag 13. Okt. 19 Uhr

Spielabend

Jan Decker

Sonntag, 16. Okt. 10 Uhr

Gottesdienst

N.N.

Dienstag, 18. Okt. 19 Uhr

Theolog. Gesprächskreis

Pastorin Julia Rabel

Sonntag, 23. Okt. 10 Uhr

Gottesdienst

Pastor Florian Niemöller 

Sonntag, 30. Okt. 10 Uhr

Gottesdienst

Pastorin Julia Rabel

Montag, 31. Okt.

Reformationstag, Gedenken regional

Vikarin Aman / Pastor Niemöller
siehe Webseite,
Aushang, Abkündigungen

Sonntag, 6. Nov. 11 Uhr

Gottesdienst

Anschließend Gemeindeversammlung

Pastorin Julia Rabel

Mittwoch 9. Nov. 19:30 Uhr

Spannung: Krimi-Lesung

Friederun Baudach-Jäger und
Edmont Jäger

Sonntag, 13. Nov. 10 Uhr

Gottesdienst

Pastorin Julia Rabel 

Dienstag, 15. Nov. 19 Uhr

Theolog. Gesprächskreis

Pastorin Julia Rabel

Mittwoch, 16. Nov.

Buß- und Betttag

Gottesdienste regional


Pastor Florian Niemöller

15 Uhr Hasloh

19 Uhr Marienkirche

Freitag, 18. Nov. 15:30 Uhr

Knirpskirche

Pastorin Caroline Raddatz 

Freitag, 18. Nov. 20 Uhr


Nacht der Lichter

ökumenischer Gottesdienst mit Taize-Gesängen

Pastoren Niemöller und Kiehn
St. Marien, Kurzer Kamp

Sonnabend, 19. Nov. 10 Uhr

Kinderkirche

Pastorin Caroline Raddatz 

Sonntag, 20. Nov. 10 Uhr

Ewigkeitssonntag

Gottesdienst

Pastorin Caroline Raddatz

Mittwoch, 23. Nov. 19 Uhr

Neu: Stille im Advent

Pastorin Julia Rabel

Sonntag, 27. Nov. 10 Uhr

1. Advent

Gottesdienst

Pastorin Caroline Raddatz

Sonntag, 27. Nov. 11 - 16 Uhr

Kirchengemeinderatswahl

Mittwoch, 30. Nov. 19 Uhr

Neu: Stille im Advent

Pastorin Julia Rabel

Hinweis
Kleidersammlung Bethel am
6. Sept., 9 - 12 / 17 - 19 Uhr

Änderungen ?

Aushang und Web beachten!

www.kirche-quickborn-heide.de





Der Umwelt zuliebe –
gebrauchte Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die
**Ev.-luth. Martin-Luther-Kirchengemeinde
Quickborn - Heide**

am Dienstag, den 6. September 2022

Abgabestelle:

**Martin-Luther-Kirche
Lornsenstraße 21-23
25451 Quickborn - Heide**

**von 9.00 bis 12.00 Uhr und
von 17.00 bis 19.00 Uhr**

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut **(am besten in Säcken)** verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodenschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Zum 100. Geburtstag von Jörg Zink Im Unterholz von Kirche und Gesellschaft

Jörg Zink gehört zu den einflussreichsten Theologen unserer Zeit. Er wurde vor 100 Jahren am 22.11.1922 auf dem Habertshof südlich von Fulda geboren. Getauft ist er eigentlich auf den Namen Georg. Seine Eltern



Der evangelische Theologe Jörg Zink 2009 beim Deutschen Evangelischen Kirchentag in Bremen.

sterben sehr früh und er wächst bei seiner neuen Mutter mit drei Brüdern in Ulm auf. Nach seinem Abitur wird er als Bordfunker bei den Jagdfliegern eingesetzt. Wie durch ein Wunder überlebt er einen Abschuss seines Flugzeugs über dem Atlantik. Von den mehreren hundert Männern seines Geschwaders kommen nur drei aus dem Zweiten Weltkrieg zurück. Jörg Zink: „Mir war am Ende wichtig, mich künftig für den Frieden einzusetzen.“

In Tübingen studiert er Philosophie und evangelische Theologie. Zink wird Pfarrer der Evangelischen Kirche von Württemberg, bewahrt sich dabei aber eine innere Unabhängigkeit: „Ich habe mich immer so verstanden, dass ich mir sozusagen als ‚freie Wildsau‘ im Unterholz der Kirche und der Gesellschaft meinen eigenen Weg suche. Mit meiner eigenen Witterung. Und dann jeweils das aufstößere, was es da zu finden gibt. Das kann die organisierte Kirche nicht.“ Die verständliche Vermittlung des christlichen Glaubens bleibt sein Hauptanliegen. In vielen Bereichen ist er ein Pionier der evangelischen Publizistik. Mit Dokumentarfilmen und Diaserien über den Nahen Osten versucht er, seinen Zeitgenossen einen direkten Zugang zur Person Jesu von Nazareth zu erschließen.

Als Gründungsmitglied der Partei Die Grünen verbindet er christliche Mystik mit politischem Engagement. Mit seinen weißen Haaren prägt er bis 2011 den Sound und die Themen des Deutschen Evangelischen Kirchentages, den er als „das Beste“ bezeichnet, „was die Kirche den Menschen heute zu bieten hat.“

Jörg Zink stirbt am 9. September 2016 in Stuttgart im Alter von 93 Jahren.

Reinhard Ellsel

Gott spricht uns Gutes zu



Es ist leider an der Tagesordnung: Die eigene Mannschaft spielt schlecht, aber der Trainer redet die Leistung schön. In unserer Volkskirche gibt es handfeste Probleme, aber die Verantwortlichen reden sie klein. Eine Firma verliert durch Missmanagement Milliarden, aber ein Pressesprecher spricht verharmlosend von „Gewinn-Warnung“.

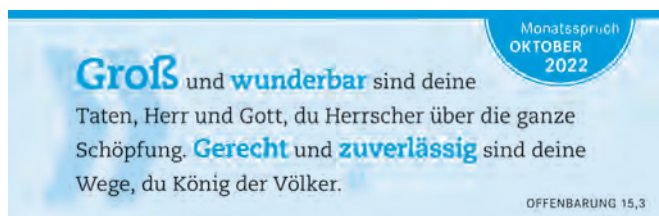
Auch im privaten Bereich werden ernsthafte Schief lagen gerne vertuscht und überspielt. In der Familie, in der Nachbarschaft. Nur damit wir den äußeren Schein wahren und so weitermachen können wie

bisher. Es ist klar, dass darauf kein Segen liegen kann.

Der Prophet Jesaja spricht im Namen Gottes gar einen Fluch aus über die Reichen und Mächtigen, weil sie sich auf Kosten der Armen bereichern und die Schwächeren zur Seite drängen – alles unter dem äußeren Schein des Rechts. Warum sind wir nicht ehrlich – wenigstens vor Gott? Vor ihm können wir ohnehin nichts vertuschen. Vor Gott dürfen wir all das ansprechen, was in unserem Leben schief läuft. Und wir können damit rechnen, dass Gott uns dabei hilft, das Böse wieder gut zu machen. Denn Gott redet uns nicht schlecht. Sondern Gott spricht uns Gutes zu.

„Gutes zusprechen“ – das heißt auf Lateinisch: „benedicere“. Und das bedeutet auf Deutsch: „segnen“. Wenn der allmächtige und gnädige Gott uns segnet, dann sagt er damit: Ich bin dir gut! Ich helfe dir auf einen guten Weg – auch mit deinen Schattenseiten und Problemen.

Reinhard Ellsel



Termine



KiKi – die KinderKirche für Kinder von 5 – 10 Jahren
jeweils von 11 – 15 Uhr (ab 14.30 Uhr mit Eltern)
- **am 5. November: „Tag der Toten“** (Einzelheiten siehe unten)
- **am 17. Dezember: „AdventsKiKi“**

Kindergruppe für Kinder im Grundschulalter jeweils donnerstags von 16 – 17:30 Uhr
im Quickborner Gemeindehaus: am 06.10. / 03.11. / 17.11. / 01.12. / 15.12.
in der Kirche Hasloh am 01.09. / 15.09. / 28.10. / 23.11. / 08.12. / 22.12.

Junger Gottesdienst, jeweils sonntags 18:05 Uhr:
in der Marienkirche Quickborn am 20.11. / 18.12.

Anmeldungen bei Philipp Wirtz, Tel. & Messenger: 01577 – 31 44 76 2
oder Email: p.wirtz@kirche-quickborn.de

„Tag der Toten“ oder.....was alle Lebewesen gemeinsam haben!

Diesmal widmen wir uns einem ganz besonderen Thema: Dem Tod! Oh wie schrecklich denkt Ihr jetzt, oder? Mit dem Tod möchte man sich doch eigentlich gar nicht beschäftigen. Aber keine Sorge! Wir wollen Eltern und Kinder dazu ermutigen, den Tod als Teil der Lebenswelt zu sehen anstatt ihn zu verschweigen nur weil er negative Gefühle auslöst. Es gibt nämlich Länder und Kulturen, in denen der Tod quasi nach Hause eingeladen wird, Länder in denen für gestorbene Menschen jedes Jahr ein großes buntes und lebensbejahendes Fest gefeiert wird. Ein Bei-

spiel dafür ist Mexiko in Südamerika. Dort wird jedes Jahr Anfang November der „Dia de los Muertos – Der Tag der Toten“ gefeiert. Ausgelassen und fröhlich erinnert man sich an die Verstorbenen und freut sich darüber, dass man sie gekannt hat. Sicher, am Dia de los Muertos wird auch die eine oder andere Träne geweint, aber Trauer und Freude liegen eben dichter beieinander als man manchmal glaubt. Es wird bunt und lustig, versprochen! Wir freuen uns auf Euch!
Philipp Wirtz



Liebe Kinder und Eltern,

Knirpskirche



Die Knirpskirche startet neu durch als Elterntreff und Krabbelgruppe **am Freitagnachmittag, jetzt ab 15:30 bis 16:30 Uhr.** Bringt eure Kinder zum Spielen mit. Oder sind Sie neu in Quickborn-Heide und sind auf der Suche nach Eltern und Spielfreunden für das eigene Kind?

Am 30. September und am 18. November. Kaffee und Tee für die Erwachsenen gibt es auch.

Eure / Ihre Pastorin Caroline Raddatz

Kinderkirche

Kinderkirche, 1x im Monat Samstags 10 bis 12 Uhr (ab 6 Jahre)

Liebe Kinder, Liebe Eltern, auch im Herbst geht es weiter. Meldet euch gerne via Mail bei mir oder im Kirchenbüro, dass ihr dabei seid!

Am 1. Oktober beschäftigen wir uns mit dem Thema Dankbarkeit.

Hast du Oma schon danke gesagt? Mich hat als Kind diese Frage immer ein bisschen genervt. Jaaaaaa, hab ich schoooooon. Augenrollen. Wir machen uns auf die Suche nach Sachen, für die wir dankbar sind. Und fragen uns: Was ist verdankt und was geschenkt? Sind Kinder für andere Dinge dankbar als Erwachsene?

„Weißt du wohin wir gehen...?“ **am 19. November**

denken wir über ein Thema nach, über das viele Erwachsene lieber gar nicht reden. Was passiert, wenn unser Leben vorbei ist? Was kommt nach dem Tod? Kommt da überhaupt was? Warum brennen Kerzen auf Gräbern? Mit Kinderbüchern, viel Sensibilität und auch ein bisschen Humor schauen wir auf ein Thema, dass Eltern manchmal schwer finden mit Kindern zu besprechen. Eltern können bei dem Termin auch gerne dabei sein. Ach ja, und Apfelsaftschorle und Fußballspielen gibt es trotzdem zwischendurch.

Eure / Ihre Pastorin Caroline Raddatz

Mädchengruppe (12-18 Jahre)

alle zwei Wochen dienstags 17-19 Uhr

MINA & Freunde



Die Stadtjugendpflege Quickborn hat neben der festen Einrichtung Spielmobil wieder ein umfangreiches interessantes Angebot für Kinder und Jugendliche. Nutzt die Möglichkeiten!



03.09. / 11 - 16 Uhr

Kinder-Olympiade (ab 8 Jahre)

10. bis 12.10. / 10 - 14 Uhr

Natur-Erlebnis-Tage (ab 9 Jahre)

11. bis 13.10. / 14 - 17 Uhr

Brettspiel-Schmiede (ab 10 Jahre)

13.10. / 10 - 12:30 Uhr

Pilz-Tour in Quickborner Umgebung (ab 10 Jahre)

18. - 20.10. / 10 - 16 Uhr

Up-Cycling und Schneidern (ab 10 Jahre)

05.11. / 14 - 17 Uhr

Mädchen*fest

Ausführliche Informationen über Anmeldung, Örtlichkeit und ggf. Kostenbeitrag sowie weitere Termine findet ihr an den Aushängen unserer Einrichtungen oder unter www.stadtjugendpflege-quickborn.de.



Kindernachmittage mit dem Spielmobil

mittwochs 16 bis 18 Uhr (Sommerzeit), 15 - 17 Uhr (Normalzeit)

Wir kommen bei jedem Wetter! Kommt ihr nicht ´raus, fahren wir nach Haus!





Kinderseite

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Spietipp mit Taschenlampe

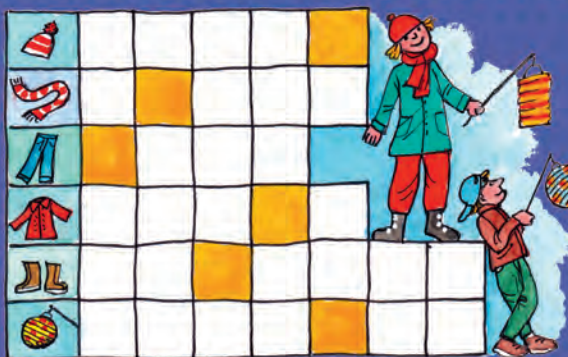
Für dieses Spiel brauchst du eine starke Taschenlampe. Geh mit deinen Freunden in einen abgedunkelten Raum oder in den nachtschwarzen Garten. Einer lässt den Lichtkegel der Taschenlampe über die

Wände oder Bäume und Büsche tanzen. Die anderen versuchen, den Lichtkegel zu fangen. Ist der Lichtkegel einmal berührt, darf die Taschenlampe nicht weiterbewegt werden. Der Fänger bekommt als nächster die Taschenlampe.



Herbsttee

Gib zwei Teelöffel losen Früchtetee in einen Teebeutel und füge dazu: eine Zimtstange, zwei Stück Stern-Anis, zwei Kardamomkapseln, zwei Gewürznelken. Gib den Beutel in eine Teekanne und gieße kochendes Wasser auf, bis sie halb voll ist. Nimm den Teebeutel nach sechs Minuten raus und fülle die Kanne mit Apfelsaft auf.



Für den Laternenumzug haben sich die Kinder warm angezogen. Trage die Begriffe in die Kästchen ein. Ordne die Buchstaben der orangen Felder richtig, und du erfährst den Treffpunkt zum Martinsumzug.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Aufsicht: Kirche



Regelmäßige Angebote

Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz
Gerhard Tepp ☎ 04106-804990

montags 19 Uhr

Theologischer Gesprächskreis



Pastorin
Julia Rabel
☎ 040 51316659

nächste Termine:
13. September
18. Oktober
15. November

jeweils um 19 Uhr

Spielabend

Jan Decker

Do. 13. Oktober
um 19 Uhr

Kirchengemeinderatssitzung

letzter Dienstag im Monat

Töpferkreis

mittwochs 11 bis 13 Uhr

Generation plus-minus 65

4 Abende im Advent
siehe Seite 9

mittwochs
am 23.11. / 30.11.
07.12. / 14.12
um 19 Uhr

Konfirmandenunterricht

dienstags von 16 bis 18 Uhr

Kirchenchor

Leitung Frau Katja Krüger
Probe jeden Donnerstag um 19:30 Uhr

Haben Sie Interesse? Dann kommen Sie gern vorbei, wir freuen uns auf Sie!



Kollekten		Betrag €	
01.05.	Zentrum für Mission und Ökumene Mission	27,00	*)
08.05.	Müttergenesungswerk	54,00	*)
15.05.	Projekte der Nordkirche für Bildung und Unterricht	36,00	*)
22.05.	Deutschland hilft der Ukraine	5,60	
26.05.	Jugendarbeit der eigenen Gemeinde	59,55	
29.05.	Musikalische Gestaltung der Gottesdienste	18,00	
06.06.	Ökumenisches Opfer	88,23	*)
12.06.	Ring der evangelischen Pfadfinder	32,02	*)
19.06.	Jugendarbeit der eigenen Gemeinde	290,50	
26.06.	Albertinen-Hospiz Norderstedt	36,00	
03.07.	Fonds f. Gerechtigkeit und Versöhnung d. VELKD u. Projekt der UEK	16,00	*)
10.07.	Notfallfonds Kirchenasyl	155,00	*)

*) Pflichtkollekten Kirchenkreis, Nordkirche, EKD

weitere 3 Sonntage Juli: Gartengottesdienste in Quickborn-Hasloh, Kollekten dort!

In der Holzkirche am Ausgang sammeln wir für die Lautsprecheranlage unserer Kirche. Dafür wurden von Mai bis Juni **245,34 €** gegeben.
Wir sagen allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank.

Freud und Leid



3 Taufen



7 Konfirmationen



2 Beerdigungen

Hinweis: Amtshandlungen werden nur im Gemeindebrief bekannt gegeben. Wenn Sie das nicht möchten, können Sie im Gemeindebüro, Tel. 04106-72671, der Veröffentlichung widersprechen.

Kirchenbüro

Britta Struve, Lornsenstr. 21-23
 Öffnungszeiten Di und Mi 9 bis 13 Uhr
 Do 14 bis 18 Uhr
 ☎ 04106-72671
 Fax 04106-622486
 Email: mlhquickborn@t-online.de

Pastorin: Caroline Raddatz

☎ mobil 0160-3763199
 Email: c.raddatz@kirche-quickborn.de

Pastorin (Vertretung): Julia Rabel

☎ 040 51316659
 Email: julia.rabel@kirchenkreis-hhsh.de

Kirchenchor:

Katja Krüger
 ☎ mobil 0176 41029721
 Email: krueger_musik@web.de
 Proben: Do 19:30 Uhr

Friedhofsbüro Quickborn,

Am Stadion 3 ☎ 04106-4211
 Mo, Mi, Fr 9 bis 12 Uhr
 Mi 14 bis 16 Uhr
 Email: friedhof@kirche-quickborn.de

Blaues Kreuz:

Mo 19 Uhr
 Gerhard Tepp ☎ 04106-804990

Frauenhaus Norderstedt:

☎ 040-529 66 77

Ev. Telefonseelsorge:

☎ 0800-111 0 111

Kinder- und Jugendseelsorge:

☎ 0800-111 0 333

Schuldnerberatungsstelle:

☎ 040-528 17 85/86

Suchtberatungsstelle:

☎ 04106-6 00 00

Erziehungs- Familien- und Lebensberatung Diakonisches Werk,

Bahnhofstr. 18-22, 25421 Pinneberg,
 ☎ 04101-8450430

Migrationssozialberatung:

Hichem Mejri ☎ 04106-7978220.

Beratungsstelle für Wohnungslose:

☎ 04106-651 540

ServiceTelefon Kirche u. Diakonie

Hamburg: ☎ 040-30 620 300

Albertinen Hospiz Norderstedt:

☎ 040-308 53 50 - 0

Spendenkonto: Kreissparkasse Südholstein, IBAN DE75 2305 1030 0007 4050 79
Bitte Spendenzweck angeben!

Impressum:

Herausgeber Evangelisch - Lutherische Kirchengemeinde Quickborn-Heide
Redaktion Jan Decker (V.i.S.d.P.), Julia Rabel, Caroline Raddatz
Anschrift Lornsenstr. 21 - 23, 25451 Quickborn
Email mlhquickborn@t-online.de
☎ 04106-72671
Layout Jan Decker
Druck 100% Recycling-Papier, blauer Engel
Auflage 2.500 Exemplare, vierteljährliche Erscheinungsweise
Druckerei Gemeindebriefdruckerei

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe am Freitag, 28. Oktober 2022

Der Gemeindebrief wird an alle Haushalte im Gebiet der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Quickborn-Heide verteilt. Wenn Sie den Gemeindebrief nicht erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte formlos mit.

Homepage: www.kirche-quickborn-heide.de



Bildnachweis (Quelle/Autor: Seite)

Eigenes Foto: S. 5, 11, Rückseite /

Gemeindebriefverlag: S. 8, 9, 11, 17, 18, 20, 21, 22, 24, /

Gemeindebriefdruckerei; S 27 / E. Jäger: S. 10 /

J. Kleine: Titelseite / Kommunikationswerk der Nordkirche, Oliver Quellmalz: Titelseite,

Nordkirche; S. 1, 4 / Pixelio.de: S. 8 / C. Raddatz: S. 7, 9 / T. Schulte zu Berge: S 12 /

Wikipedia Attribution 3.0 Unported (CC BY 3.0): S. 13 / C. Wirtz, Brabowski: S. 19

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

63. Aktion Brot für die Welt



Unsere Welt verändert sich dramatisch. Der Klimawandel zerstört Ernten und Lebensräume, Fluten und Dürren treiben Menschen zur Flucht. Wir müssen handeln. Jetzt. Gemeinsam für eine nachhaltige, gerechte Welt. Jede Spende hilft!

www.brot-fuer-die-welt.de/klima

Brot
für die Welt

Mitglied der actalliance

Würde für den Menschen.



Erntedank-Gottesdienst
am 2. Oktober um 11 Uhr
Es singt der Kirchenchor!
! Dieses Jahr in der Kirche ?

Marmeladenbörse
und Keramiktisch